

Auf- und Abstieg mit Durchblick

Pater Felix Schandl bietet karmelitische Wanderexerzitien im Haus Werdenfels an

NITTENDORF – „Pilgern ist Wandern für die Seele“, heißt es. Wanderexerzitien sind eine besondere Form des Pilgerns. Sie verbinden das Unterwegssein in der Natur mit geistlichen Übungen, schweigenden Momenten und spirituellen Impulsen. Im Haus Werdenfels bei Nittendorf im Landkreis Regensburg finden von Sonntag, 6., bis Freitag, 11. September, spezielle karmelitische Wanderexerzitien mit Exerzitienbegleiter Pater Felix Schandl OCarm statt. Sie stehen unter dem Motto „Auf- und Abstieg, Aus- und Durchblick“. Die Exerzitien helfen dabei, zur Ruhe zu kommen, den Kopf frei zu bekommen und die Beziehung zu Gott und zum eigenen Leben zu vertiefen.



◀ An vier Tagen wandern die Teilnehmer bei den Exerzitien durch das idyllische Labertal. Neben der Naturerfahrung geht es vor allem darum, Gott zu spüren und das eigene Leben zu hinterfragen.

Foto: Wanderscheid

An vier Tagen wandern die Teilnehmer bei den karmelitischen Wanderexerzitien mit Pater Felix Schandl ganztags durch die schöne Umgebung im Labertal. Im Zentrum steht dabei die Achtsamkeit für die Natur, für die Wege und das Gehen sowie für Wegerfahrungen mit Gott. „Die Teilnehmer sollen die Schönheit der Schöpfung, die Luft, die Erde, die Sonne und das Wasser auf sich wirken lassen, um Kraft zu schöpfen“, erklärt Pater Schandl.

Auch eigene Erfahrungen im Leben können geteilt und reflektiert werden. Dabei helfen geistliche Impulse aus der Heiligen Schrift und der Lebensweise der Karmeliten. Zum Teil legen die Teilnehmer die Strecke schweigend zurück, wichtig

sind aber auch Gespräche und Austausch.

Die Tage starten mit geistlichen Wahrnehmungen am Morgen. „Dabei geht es darum, was die Teilnehmer im Lauf der Exerzitien bewegt und welche Themen sich auftun“, verdeutlicht Pater Schandl.

Elia als Vorbild

In den Morgenimpulsen bezieht sich der Exerzitienbegleiter auf den Propheten Elia. Dieser gilt im Karmelitenorden als geistiger Vater, Vorbild und spiritueller Gründer. „Seine Lebensweise als Eremit in Einsamkeit, sein kompromissloser Eifer für den einen Gott auf dem Berg Karmel und seine Gotteserfahrung im leisen Säuseln des Windes prägen die kon-

templative Spiritualität der Karmeliten bis heute“, erklärt Schandl.

Zwei Eucharistiefeiern und geistliche Entspannungsübungen an den Abenden sind wesentliche Elemente der Wanderexerzitien. Persönliche Gespräche mit dem Exerzitienbegleiter können vereinbart werden.

An den vier „Wandertagen“ wird nach dem Frühstück Proviant für unterwegs eingepackt anstelle eines Mittagessens im Haus. „Am Abend kehren wir nach den Tagesausflügen zurück ins Haus Werdenfels. Dort kann man sich etwas erholen. Die Wanderwege führen auf und ab, wie unsere Lebenswege“, verdeutlicht Pater Schandl. Auch die körperliche Anstrengung gehöre bei den Exerzitien mit dazu.

Die Bibel lesen



Ökumenischer Bibelleseplan vom 16. bis 22. August:

16.8.,	Sonntag:	Ps 145
17.8.,	Montag:	Joh 10,11-21
18.8.,	Dienstag:	Joh 10,22-30
19.8.,	Mittwoch:	Joh 10,31-42
20.8.,	Donnerstag:	1 Joh 1,1-4
21.8.,	Freitag:	1 Joh 1,5-10
22.8.,	Samstag:	1 Joh 2,1-6

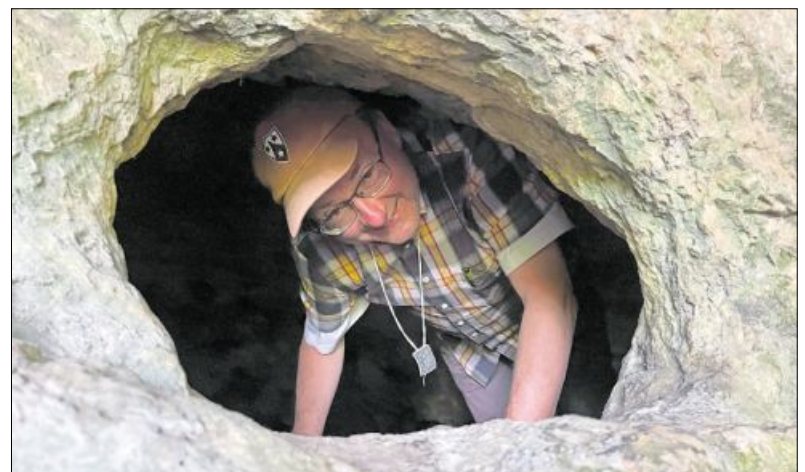
Beginn der Wanderexerzitien ist am Sonntag, 6. September, um 18 Uhr, Ende am Freitag, 11. September, um 9 Uhr. Mitzubringen sind angemessene Kleidung und Ausrüstung für jedes Wetter, Proviantbox und Trinkflasche sowie die Bereitschaft, sich auf die Elemente der Exerzitien einzulassen.
Johannes Heim

Information

Anmeldung im Internet unter www.haus-werdenfels.de. Kontakt über E-Mail: bueror@haus-werdenfels.de, Tel. 09404/95020.



▲ Das Haus Werdenfels bei Nittendorf. Im Exerzitien- und Bildungshaus des Bistums Regensburg finden zahlreiche Kurse statt. Foto: Archiv Haus Werdenfels



▲ Exerzitienbegleiter Pater Felix Schandl bei einer Wanderung zur Allinger Höhle vor ein paar Jahren. Foto: Schandl